



# Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet  
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

**DIE BRÜCKE** [Ausgabe 23 · Frühjahr 2015]

## Mein Jahrespraktikum



Elena und Maurice:  
Quatsch machen und Spaß haben.

**Elena, du hast im August 2013 mit dem Jahrespraktikum beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. begonnen, welche Arbeitsbereiche hast du im Laufe des Jahres kennengelernt?**

*Am meisten Freude hat mir die Begleitung der erkrankten Kinder, der Geschwister und auch der Eltern gemacht. Im zweiten Monat habe ich*

*bei den Vorbereitungen und bei der Einweihung des Ferienhauses GEZEITEN in Norddeich mitgeholfen. Dabei habe ich erlebt, was in den Bereichen der Organisation und Öffentlichkeitsarbeit alles beachtet werden muss.*

*Mit der Leiterin, Frau Birgit Schyboll, habe ich das Kinderprogramm vorbereitet. Es gibt unglaublich viele Dinge, die zwischendurch erledigt werden müssen, so dass ein Büro und die Arbeit bei einem Verein wie dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. funktionieren kann.*

**Wie wurdest du in diesen Arbeitsbereichen angeleitet und begleitet?**

*In den ersten Monaten wurde ich durch die Koordinatorin und durch erfahrene ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen angeleitet. Zu jeder Zeit konnte ich alle Fragen mit Frau Schyboll besprechen. Für das Team und für mich gab es sowohl Einzel- als auch Gruppensupervisions-Gespräche, diese fanden regelmäßig alle drei bis vier Wochen statt. Von Anfang an merkte ich, wie wichtig der Austausch war und auch, dass ich selbst begleitet wurde.*



Elena und Heike in Norddeich.

*Während meines Praktikums verstarb ein 17 Jahre altes Mädchen. Sie hat uns gezeigt, dass sie ihr Leben in den vollsten Zügen leben und genießen wollte. Diese Erfahrung hat mich angeregt, auch auf mein eigenes Leben zu schauen. Lebe ich mein Leben bewusst? Lebe ich die Dinge, die mir wirklich wichtig sind? Diese Fragen in Einzelgesprächen oder auch im Team anzusprechen, war für mich von großer Bedeutung.*

*Frau Schyboll achtete sehr darauf, dass es mir und auch den anderen Ehrenamtlichen gut geht. Glaubst du alles mit sich selbst ausmachen zu können, so läuft man Gefahr, vieles unbewusst auf Andere zu übertragen und unmerklich mit in die Familienbegleitung einfließen zu lassen.*

**Du hast auch Trauer und traurige Zeiten in den Familien erlebt. Wie sahen, neben Seelsorge und Trauerbegleitung durch die Koordinatorin, deine Unterstützungsmöglichkeiten aus?**

*Bei dem ersten Trauerfall, den ich erlebt habe, war ich einen Tag nach dem Tod des Kindes mit Frau Schyboll in der Familie. Mit einer Freundin der Familie und mit dem kleinen Geschwisterkind konnte ich in den Zoo gehen, dort haben wir einen schönen Tag verbracht. Mein Eindruck war, gar nicht viel getan zu haben, doch nach der Beerdigung sagte mir die Mutter: „Ohne unsere Engel hätten wir das nicht geschafft.“ Im vergangenen Jahr habe ich gelernt, wie wichtig ein offenes Ohr, jemand der mitfühlt, aber nicht mitleidet, für Familien in dieser Situation ist.*

Freundschaftsbänder basteln beim Einweihungsfest.

*den Zoo gehen, dort haben wir einen schönen Tag verbracht. Mein Eindruck war, gar nicht viel getan zu haben, doch nach der Beerdigung sagte mir die Mutter: „Ohne unsere Engel hätten wir das nicht geschafft.“ Im vergangenen Jahr habe ich gelernt, wie wichtig ein offenes Ohr, jemand der mitfühlt, aber nicht mitleidet, für Familien in dieser Situation ist.*

**Was nimmst du aus der Zeit beim Kinderhospiz für dich mit?**

*Durch die Begleitung, die vielen Gespräche und durch die Offenheit der Familien habe ich gelernt, dass der Tod ein Teil des Lebens ist, er gehört dazu. Dies nimmt mir nichts von meinem Mitgefühl. Kinderlachen, Lebensfreude und ernste Gespräche liegen oft dicht beieinander. Ich habe Freude empfunden, wenn ich helfen konnte. Hier lebt man das Leben.*

[Elena Reil]

## Termine Frühjahr 2015

- 24.01.2015 **Bewegt ins neue Jahr – Tanzworkshop für unsere Mütter**, Ref. Eva-Maria Franz
- 04.02.2015 **Vortrag „Leben leben“** – Frauenhilfe der ev. Emmauskgm. Bochum- Weitmar, Karl- Friederich- Str. 65
- 10.02.2015 **Tag der Kinderhospizarbeit – Tag der offenen Tür** Bobbi Bolzer überrascht die Kinder Witten-Herbede, Am Herbeder Sportplatz 17
- 10.02.2015 **WDR Film- und Studiobeitrag zum Tag der Kinderhospizarbeit**, WDR Dortmund
- 22.02.2015 **Geschwistertag: Eishockeyspiel der Kölner Haie gegen die Iserlohn Roosters**, Lanxess arena, Köln
- 20. bis 22.03.2015 **Mütter-Wochenende in Berlin: „Hinterm Horizont geht's weiter“**
- 22.04.2015 **Vortrag „Leben leben“** – KFD in Ungarn
- 29.04.2015 **Schuputz-Aktion, Bochumer Innenstadt** Aktion von Schülern der Hans-Böckler-Schule 10 – 12 Uhr
- 15. bis 17.05.2015 **Väter-Wochenende in Hamburg: FC St. Pauli gegen VfL Bochum 1848**, Millerntor-Stadion, St. Pauli

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Veranstaltungshinweise auf unserer Homepage [www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de](http://www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de).

## Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet  
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten  
Telefon (02302) 27 77 19 · Telefax (02302) 27 77 21  
E-Mail: [webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de](mailto:webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de)  
[www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de](http://www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de)

Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

## Gemeinsam unterwegs

### MOIN IN HAMBURG

In Hamburg tauschten sich unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen mit den dortigen Kollegen des ambulanten Kinderhospizdienstes „Familienhafen e.V.“ aus. Wir durften viele Eindrücke und interessante Gespräche mitnehmen. Im Anschluss besuchten wir mit unseren begleiteten Müttern das Musical „König der Löwen“. Gemeinsam unterwegs zu sein, einen regen Austausch zu erleben, das schenkt neue Impulse und Kraft für den Alltag.



### ERSTE HILFE BEI SÄUGLINGEN UND KINDERN

Mit den wichtigen fünf „W-Fragen“ und der sogenannten „HELD-Eselsbrücke“



befassten sich unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Rahmen der Fortbildung „Erste Hilfe am Kind“. Unter der Leitung von Carsten Sarrazin und Joachim Kuwert vom DRK Dortmund wurden die Kenntnisse für das Verhalten in Notfallsituationen vertieft und aufgefrischt. Allen Beteiligten war am Ende des Tages klar, wie wichtig es ist, dies regelmäßig zu wiederholen.

### ZU BESUCH BEIM STARLIGHT EXPRESS, DEM „RASANTESTEN MUSICAL DES UNIVERSUMS“

Seit mittlerweile 26 Jahren wird das Musical „Starlight Express“ in Bochum aufgeführt. Es hat damit einen Platz im Guinnessbuch der Rekorde und gehört zu Bochum wie das Bergbaumuseum oder das Planetarium. Für einige unserer Familien ging ein Wunsch in Erfüllung, die Geschichte um die junge Dampflock Rusty und seine Liebe zu Pearl einmal live zu erleben. Unsere Kinder waren ganz begeistert von der Aufführung und von den tollen Kostümen der Darsteller.



### FAMILIENTAG BEIM KINDERHOSPIZDIENST RUHRGEBIET E. V. – GRILLEN, LACHEN UND ZAUBERN

Pünktlich zum Beginn des Familientages beim Kinderhospizdienst verzogen sich die Wolken, so dass draußen in fröhlicher Gemeinschaft gegrillt werden konnte. Besondere Freude hatten die Kinder am Auftritt des Zaubers Hoffino. Dieser brachte unter anderem einen Tisch zum Schweben,

dabei konnte man in viele große und stauende Kinderaugen blicken. Den süßen Abschluss bildete ein gespendetes übergroßes Schokoladen-Ei aus Italien. Dieses wurde in viele kleine Einzelteile zerlegt und mit Genuss von Groß und Klein verspeist.



### DAS KINDERHOSPIZ-TEAM BESUCHT MARKTCAFÉ IN ESSEN-BURGALTENDORF

Seit Jahren unterstützt das Team des Marktcafé Burgaltendorf die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. Alle 14 Tage dürfen sich die Gäste im Gemeindehaus der kath. Kirchengemeinde Herz Jesu über selbst gebackene Kuchen und duftenden Kaffee freuen. Der KHD dankt allen fleißigen Händen, insbesondere Hanne Sögtrop und Renate Grobbel.



## Sportliche Herausforderungen

### EINLAUFEN MIT DEN PROFIS

Einen ganz besonderen Abend durften sechs unserer Kinder beim Heimspiel des VfL Bochum 1848 gegen den VfR Aalen erleben. An der Hand der VfL-Profis und den Spielern aus Aalen durften sie in das rewirpowerSTADION einlaufen. Ein unvergessliches Erlebnis, auch für die Eltern, die ihre Kinder von der Tribüne aus beobachten konnten. Eine Wiederholung scheint nicht ausgeschlossen, denn schließlich haben sich unsere Sechs als Glücksbringer erwiesen, der VfL gewann mit 4:0!



### BAGGERN FÜR DEN GUTEN ZWECK



Bei dem ersten gemeinsamen Beachvolleyball-Match überzeugte die Mannschaft vom KHD Ruhrgebiet durch große Spielfreude.

230 Volleyballer haben in der Blue-Beach-Halle am Kemnader See für den guten Zweck gespielt. Die Startgelder der 8. Volksbank Beach Open werden dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet gespendet, das Geldinstitut verdoppelt den Erlös. Hospizdienst-Vorsitzende Birgit Schybold darf sich somit über 1.200 Euro für ihre Arbeit freuen. Von 11.00 bis 19.00 Uhr schmissen sich die Sportler in den Sand und schmetterten die Bälle über die Netze. Im Finale setzte sich schließlich das Team 2 der Polizei Bochum durch (WAZ, 30.10.2014).

### DEUTSCHLAND GEGEN IRLAND – WELTMEISTER HAUTNAH

Ein Stadionbesuch in Bochum, Dortmund oder Gelsenkirchen durften unsere fußballbegeisterten Familien schon das eine oder andere Mal erleben, aber den amtierenden Fußball-Weltmeister live zu sehen, das war eine Premiere. Manuel Neuer, Mario Götze, Toni Kroos und Co. waren Ende des Jahres in Gelsenkirchen zu Gast und der KHD war dabei. Beindruckend beim EM-Qualifikationsspiel gegen Irland waren insbesondere auch die irischen Fans. Diese sind bekannt für ihre tolle Stimmung und Fangesänge, welche sie auch an diesem Abend lautstark präsentierten.



### WEIHNACHTSFEIER IN DER WASSERBURG KEMNADE

Schon bevor unsere Weihnachtsfeier offiziell mit Geigenmusik von Schülern der Musikschule Hattingen startete, hatten die meisten der Kinder ganz gespannt einen Blick auf die Geschenke geworfen, um das passende Päckchen mit ihrem Namen zu finden. Überreicht wurden diese dann

natürlich vom Nikolaus persönlich, der sich im Vorfeld gut über jedes der Kinder informiert hatte. Wie schon im vergangenen Jahr durften wir gemeinsam mit unseren Familien und vielen Freunden einen stimmungsvollen Jahresabschluss in der Scheune der Wasserburg Kemnade verbringen.



### „AKTION GLÜCK AUF“ VOM VfL BOCHUM ERFÜLLT WEIHNACHTSWÜNSCHE

Hinter dem Titel „AKTION GLÜCK AUF“ verbirgt sich ein Projekt vom VfL Bochum 1848, mit dem verschiedene Institutionen aus der Region unterstützt werden. Nach einem erfolgreichen Start in 2013 gab es im vergangenen Jahr eine Wiederholung der VfL-Wunschbaumaktion. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmern freuten



sich unsere Kinder und Familien darüber, die Geschenke in der VIP-Lounge des VfL entgegen nehmen zu dürfen.





## Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit

### GOURMETFREUDEN IM TANAS BEI DER BOCHUMER KOCHN8

„L'arte in Tavola ist ein Kochclub der besonderen Art ... Wir kochen aus Leidenschaft für Sie und einen guten Zweck“, so stellen sich die acht Herren vor, die Ende 2014 zur dreizehnten Bochumer KochN8 ins TANAS im Bochumer Schauspielhaus eingeladen haben. Die Gäste durften sich in einem besonderen Ambiente über ein beeindruckendes 6-Gänge-Menü freuen. Mit ihrer Teilnahme



spendeten sie für den guten Zweck. Der Erlös der Veranstaltung wurde in diesem Jahr an den KHD spendet. Für die Spende und die Gourmetfreuden bedanken wir uns herzlich! (Foto v.l.n.r.) Dr. Günter M. Lutsch, Dirk Schulz, Birgit Schyboll, Werner Kogelheide, Stefan Lenk, Prof. Dr. Joachim Esser, Volker Steiner, Martin Lynen, André Vordenbäumen und Dietmar Spohn.

### ÜBERRASCHENDER BESUCH VON MITARBEITERINNEN DER FIRMA BOSCH REXROTH

Was wünsche ich mir zur Verabschiedung? Herr Jörg Schwarz bat die Kol-



legen der Wittener Niederlassung der Firma Bosch Rexroth um eine Spende für den KHD Ruhrgebiet. Dieser durfte sich über 208 Euro freuen. Vielen Dank, auch an die Kolleginnen Heike Bueltmoeller-Schoenfeld und Laura Rogge!



### ALLE KINDERWÜNSCHE WURDEN ERFÜLLT

Mehr als 100 liebevoll gestaltete Wunschzettel hatten die Kinder vom Kinderhospizdienst, des Kinderheims Egge und der Ruhrtal Engel am geschmückten Tannenbaum im Untergeschoss der Galeria Kaufhof aufgehängt. Kunden und Mitarbeiter haben alle Weihnachtswünsche erfüllt und die Geschenke liebevoll verpackt. Ganz oben auf der Wunschliste standen in diesem Jahr Plüschtiere, Spiele, Bücher, Kalender, Legotechnik und Fan-Artikel. Gestern wurden die Geschenke von den drei Vereinen abgeholt, damit sie rechtzeitig vor dem Fest verteilt werden können.

WAZ 19.12.2014, Foto: WALTER FISCHER



RN-FOTO LARYEA

### WAFFELBACK-AKTIONEN DER HELLWEGSCHULE BEI EDEKA BERTRAM

Mehrere Waffelback-Aktionen fanden in dem vergangenen Jahr wieder bei Edeka Bertram in Witten-Heven statt. Diese wurden, unter der Leitung von Schuldirektorin Marion Tigges-Haar, mit viel Liebe und Engagement von der benachbarten Hellwegschule in Witten-Heven organisiert und umgesetzt. In einem festlichen Rahmen



überreichten am St. Martinstag der Schüler Mattis Folkens und Frau Tigges-Haar die Spende in Höhe von 2.000 Euro. Wir danken allen Helfern herzlich!

**EIN LICHT DER ZUVERSICHT** Schüler der Gesamtschule Hardenstein aus Hattingen überraschten in der Vorweihnachtszeit den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Die Hobbyimker brachten selbstgefertigte Kerzen und Teelichter mit. Sie wünschten sich, mit diesen ein Licht in der dunklen Jahreszeit an die Menschen weiter zu reichen, denen es nicht so gut geht. Vielen Dank für diese schöne und liebevolle Überraschung!



### LIONS CLUB DORTMUND-FLUXA UND THEATER IM DEPOT

Der KHD durfte sich über einen Scheck in Höhe von 3.880,29 Euro freuen. Die Spendensumme ist das Ergebnis einer Kooperation des Lionsclubs Dortmund-Fluxa mit den Schauspielern des Theaters im Depot in Dortmund. Im Dezember arrangierten sie eine

### ICE-BUCKET-CHALLENGE MIT POLIZEIPRÄSIDENTIN DIANA EWERT UND ANDREAS DICKEL FÜR DEN GUTEN ZWECK

Beim Sporttag des Polizeipräsidium Bochum waren 70 Sportler mit Erfolg für den Sportleistungsnachweis aktiv. Vor den sportlichen Herausforderungen löste Polizeipräsidentin Diana Ewert ihre ausgesprochene Wettschuld in



Sachen Spenden bedanken wir uns herzlich!

### WUNSCHBAUMAKTION DER MARIOTT HOTELS IM RUHRGEBIET

Bereits zum achten Mal in Folge riefen das Renaissance Bochum Hotel, das Courtyard by Marriott Bochum Stadtpark sowie das Courtyard by Marriott Gelsenkirchen in der Vorweihnachtszeit Gäste, Partner und Mitarbeiter zur gemeinsamen Spende für den KHD Ruhrgebiet auf. Bei der Wunschbaumaktion der Marriott Hotels im Ruhrgebiet kam eine großartige Spende in Höhe von 4.600 Euro zusammen. Seit Jahren wird diese von der Sparda-Bank West eG unterstützt. Auch diesmal hat Thomas Probst, Geschäftsstellenleiter der Sparda-Bank West in Gelsenkirchen-

Buer, die Spende mit einer Summe in Höhe von 1.000 Euro aufgestockt. Wir danken herzlich!

(Foto links v.l.n.r.): Dirk Kahle (General Manager Renaissance Bochum Hotel), Birgit Schyboll, Heike Sklors (General Manager Courtyard by Marriott Bochum Stadtpark), Dino Klaas (General Manager Courtyard by Marriott Gelsenkirchen).

(Foto rechts v.l.n.r.): Christoph Kunzmann (Courtyard by Marriott Gelsenkirchen), Thomas Probst (Sparda-Bank West eG), Birgit Schyboll, Dino Klaas (Courtyard by Marriott Gelsenkirchen).



### KOPFMASSAGE FÜR DEN GUTEN ZWECK

Seit Jahren unterstützen das Team und die Kunden von Heike Schosow die Arbeit des KHD Ruhrgebiet. In der Vorweihnachtszeit wurden den Kunden des Friseursalons in Bochum-Langendreer eine Kopfmassagebürste gegen eine Spende angeboten. Durch diese Aktion konnte sich der KHD über einen Betrag in Höhe von 937,85 Euro freuen.



### HUFEISEN ALS GLÜCKSBRINGER ZUM JAHRESWECHSEL

Zwischen Weihnachten und Neujahr wurden wieder einmal im Center Drehscheibe/City-Point in der Bochumer Innenstadt Hufeisen gegen eine



Spende ausgegeben. Die original getragenen und vom Hufschmid aufbereiteten Hufeisen waren für Viele ein schönes Mitbringsel zum

Silvesterabend, so dass 1.250 Euro für den Kinderhospizdienst zusammen gekommen sind. Wir danken allen Käufern und dem Center Manager Martin Schröter für die großartige Unterstützung!

### GITARRENGRUPPE „DIESUREHANDS“

Seit 12 Jahren spielt die Gitarrengruppe „Die Surehands“ zusammen. Als Ende 2014 noch 120 Euro in der Notenkasse übrig waren, haben sich die Musiker entschlossen, mit diesem Betrag die Arbeit des KHD zu unterstützen. Vielen Dank dafür!



Tölle vom Lionsclub Dortmund-Fluxa, Birgit Schyboll und Yvonne Oleszak vom KHD Ruhrgebiet.

FOTO: WERNER ZEMPELIN



## Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit



**MITARBEITER DER DÖRKEN AG ÜBERRASCHEN DEN KINDERHOSPIZDIENST**  
Nach der Ausrichtung eines wunderschönen Konzertes vor zwei Jahren überraschten die engagierten Mitarbeiter der Dörken AG aus Herdecke den KHD Ruhrgebiet erneut. Den Erlös aus einer Weihnachtsaktion in Höhe von 1.651,30 Euro überreichten Herr Hans-Georg Koletzke, Frau Marianne Atzemi und Herr Ralf Eckleder bei einem Besuch an Birgit Schyboll. Wir danken herzlich für diese tolle Unterstützung!



Der Weihnachtsmarkt der **FREITAGSDAMEN AUS WITTEN-HERBEDE** hat schon eine lange Tradition. Bereits im April beginnen die Damen mit der Vorbereitung, um pünktlich zur Weihnachtszeit die selbstgebastelten Kreationen präsentieren zu können. Am Tag des Verkaufs muss man mittlerweile früh da sein, um überhaupt noch etwas von den handgefertigten Dingen, den frisch gebackenen Plätzchen und köstlichen Kuchen zu bekommen. Wir danken den Freitagfrauen herzlich für Ihre jahrelange Unterstützung und ihr Engagement!



**WEIHNACHTSAUFFÜHRUNGEN DER FOLKWANG MUSIKSCHULE**  
Im vergangenen Jahr machte sich die Folkwang-Musikschule Essen für die Kinderhospizarbeit stark. Die Weihnachtskonzerte der Gruppe Cellikat Essen mit dem Blockflötenensemble der Musikschule sind schon langjährige Tradition. Diesmal wurde die musikalische Arbeit durch eine Plätzchenbackaktion ergänzt. Nach dem Genuss von weihnachtlicher Musik, der Geschichte von Peter und der Wolf und anderen Highlights wurden die Plätzchen verkauft. Kinder und Eltern freuten sich, den Erlös von 250 Euro an den KHD Ruhrgebiet spenden zu können.

Jedes Jahr kommen Hilfsbedürftigen vor Ort durch den 32 Mitglieder starken **LIONS CLUB HATTINGEN** rund 20.000 Euro zugute. Das Geld stammt aus Hilfsaktionen etwa in Pflegeheimen, aber auch aus Geldspenden dank der Mitgliedsbeiträge, Konzertveranstaltungen oder durch den alljährlichen Adventskalender der Hattinger Lions. Letzterer ist seit 2007 so etwas wie ein „Klassiker“. Wie sein „Vater“ Volker Wullstein stolz hinzufügt, erscheint er mittlerweile in einer Auflage von 3.000 Stück. Aus seinen Erlösen von 2014 gingen jetzt wieder Spenden an drei Einrichtungen in Hattingen. Erstmals gehen jeweils 2.000 Euro jährlich für den Zeitraum von je drei Jahren an die Gemeinschaftsgrundschule Oberwinzerfeld, den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet und „Hattingen solidarisch“. Text und Foto sind erschienen im Stadtspiegel Hattingen am Samstag, 14.02.2015 (Roland Römer).



**WEIHNACHTLICHES PUPPENSPIEL BEI DER POLIZEI DORTMUND.** In der Vorweihnachtszeit hatte die Polizei Puppenbühne Dortmund alle Kolleginnen und Kollegen, deren Kinder, Enkel und Freunde zu einem Weihnachtsspecial eingeladen. Zuvor gab es ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Das weihnachtliche Puppenspiel mit dem Titel „Moses und sein Weihnachtstraum“ sorgte für strahlende Gesichter bei den Kindern. Den Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf in Höhe von 1.111 Euro übergaben v.l. PHK Heinz Trippner, (der damals noch amtierende) Polizeipräsident Herr Norbert Wesseler und PHK'in Kerstin Hassel an Birgit Schyboll.



**DIE JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG DER STADTWERKE BOCHUM** überreichte einen Scheck in Höhe von 800 Euro an Birgit Schyboll vom KHD Ruhrgebiet e.V. Das Geld stammt aus dem vorweihnachtlichen Plätzchenverkauf der Azubis. „Das Wichtigste bei der Sache ist, dass wir mit dem Erlös den Kindern, die in der Begleitung des KHD Ruhrgebiet sind, eine Freude machen können“, macht Jugend- und Auszubildendenvertreterin Lisa Grummel im Namen der Stadtwerke-Azubis deutlich. Birgit Schyboll (2. v. l.), Vorsitzende des Kinderhospizdienstes, nimmt den Scheck von den Stadtwerke-Auszubildenden (v. l.) Markus Wende, Lisa Grummel und Phil Racherbäumer entgegen.



**TANNENBÄUME FÜR DEN GUTEN ZWECK.** Der Tannenbaum-Tag ist eine beliebte Tradition bei den Kunden, Lieferanten und Kollegen der **MELLE DACHBAUSTOFFE GMBH NIEDERLASSUNG WITTEN** (ehem. Vestische Dach- und Wandbaustoffe GmbH). Bei Grünkohl und Glühwein wurde aus Tannenbäumen eine Spende für den KHD Ruhrgebiet e.V. „Wir wollen gemeinsam Gutes tun!“, so entstand die Idee, die Tannenbäume in diesem Jahr gegen eine Spende an die Handwerker zu übergeben. Unser Dank gilt unseren Kunden, den unterstützenden Industrien und nicht zuletzt unseren Mitarbeitern, die alle zusammen einen tollen Tag und eine schöne Spendensumme von 900 Euro möglich gemacht haben (Burkhard Müser, Niederlassungsleiter).



Nadine Müller und Sandra Krüger sind die Gleichstellungsbeauftragten der **FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK AN DER RUB**. Beide Frauen haben die Studenten der Fakultät im vergangenen Dezember dazu aufgerufen, Plätzchen zu backen, um diese zugunsten des KHD Ruhrgebiet zu verkaufen. Den Erlös in Höhe von 425 Euro nahm Birgit Schyboll von Nadine Müller entgegen. Wir danken allen Hobby-Bäckern und der Fakultät für diese süße Aktion!



5.000 Euro hat die Stiftung **„KINDER UND ALTENHILFE“** im Rahmen der Initiative „Hier, wo das Herz noch zählt“ beim Heimspiel des VfL Bochum gegen den VfR Aalen an den KHD Ruhrgebiet übergeben. Herzlichen Dank!



**ZAHNGOLD-AKTION FÜR DEN GUTEN ZWECK.** Die ehemalige **PRAXISGEMEINSCHAFT VÖLKER/LEBERMANN** aus Bochum organisierte eine hilfreiche Zahngold-Aktion. Frau Dr. Katrin Lebermann und ihr Team (Petra Goltwald, Margret Weiß, Sabine Ballmann, Melanie Hanel, Anna Jermoneva und Tatjana Schulz) besuchten den KHD Ruhrgebiet mit einer großartigen Spendensumme von 1.300 Euro. Für das gute Gespräch und für die beispielhafte Aktion danken wir vielmals!



**AZUBIS DER FIRMA AMEVIDA ENGAGIEREN SICH FÜR KHD RUHRGEBIET**  
Die beiden Jugendauszubildendenvertreter Hilal Aykan und Pascal Füser der Firma AMEVIDA aus Gelsenkirchen hatten die Idee, mit verschiedenen Aktionen innerhalb der Niederlassung auf die Arbeit des KHD Ruhrgebiet aufmerksam zu machen. Die Geschäftsleitung war von dem Engagement ihrer Auszubildenden direkt begeistert und hat dies gerne unterstützt. Das Ergebnis, die stolze Summe von 2.805 Euro, durfte Birgit Schyboll von Herrn Dr. Yildiz, Frau Bianca Toffoletti, Frau Nicole Bergemann und den beiden JAV-Vorsitzenden entgegen nehmen. Wir danken herzlich für das großartige Engagement!

Wir danken allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern ganz herzlich!

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G.  
BIC: GENODEM1SPO  
IBAN: DE83 4526 1547 0019 191919

Sparkasse Witten  
BIC: WELADED1WTN  
IBAN: DE46 4525 0035 0014 040463

National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund  
BIC: NBAGDE3E  
IBAN: DE32 3602 0030 0008 5300 33